

CMS[®]

ABE: 52272

**Design:
C 23**

**Radnummer:
C23 8020 43 56**

**Daten:
8.0x20" H2 ET43 LK5/108/R63.4
CMS 1122/05**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 20 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 20 H2

Genehmigungsnummer: **52272*07**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C23 8020



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52272*07**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
12.06.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55007819 (8. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52272*07**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

22

7

9, 14 - 16, 18, 20

1

4, 6

2 - 3

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

7. Ausfertigung

8. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52272*07**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **52272*07**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.06.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52272*07**
Approval No.

Ausgabedatum: **22.03.2019**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.06.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55007819 (1. Ausfertigung)	13.03.2019
55007819 (2. Ausfertigung)	13.12.2019
55007819 (3. Ausfertigung)	29.04.2021
55007819 (4. Ausfertigung)	19.10.2021
55007819 (5. Ausfertigung)	08.06.2022
55007819 (6. Ausfertigung)	09.03.2023
55007819 (7. Ausfertigung)	23.08.2023
55007819 (8. Ausfertigung)	12.06.2024

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C23 8020	11.02.2019
C23 8020	08.06.2022

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52272*07**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52272

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52272*07**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55007819** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C23
 Typ C23 8020
 Radgröße 8 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C23 8020 43 56	1122/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	43	820	2400	11/2018
C23 8020 55 56	1122/09 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55	820	2400	2/2021
C23 8020 44 13	1122/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	750	2300	3/2021
C23 8020 33 61S	1122/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	925	2400	11/2018
C23 8020 39 62S	1122/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	900	2450	11/2018
C23 8020 43 91S	1122/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	900	2400	1/2021
C23 8020 33 61S	1122/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	925	2400	11/2018
C23 8020 39 62S	1122/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	900	2450	11/2018
C23 8020 43 91S	1122/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	900	2400	1/2021
C23 8020 27 98S	1122/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	800	2450	10/2020
C23 8020 46 98S	1122/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	800	2400	2/2023
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 65	1122/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	38	700	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	750	2300	11/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52272
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C23 8020 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx20 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55007819** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	820	2400	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 55 56	5/108/63,4	55	820	2400	FE	03/2021	Lamsheim
C23 8020 44 13	5/108/65,1	44	750	2300	FE	04/2021	Lamsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	2300	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	800	2450	FE	12/2020	Lamsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	800	2450	FE	12/2020	Lamsheim
C23 8020 33 61S	5/112/66,6	33	925	2400	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 39 62S	5/112/66,6	39	900	2450	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	780	2300	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	900	2400	FE	03/2021	Lamsheim
C23 8020 46 98S	5/112/66,6	46	800	2400	FE	03/2023	Lamsheim
C23 8020 38 65	5/114,3/66,1	38	700	2300	FE	02/2019	Lamsheim
C23 8020 38 10	5/114,3/67,1	38	750	2300	FE	07/2020	Lamsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	750	2300	FE	02/2019	Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	820	225/30R20	02/2019	Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	225/40R20	02/2019	Lambsheim
C23 8020 39 62S	5/112/66,6	39	925	225/35R20	02/2019	Lambsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	780	215/45R20	02/2019	Lambsheim
C23 8020 55 56	5/108/63,4	55	820	215/45R20	03/2021	Lambsheim
C23 8020 44 13	5/108/65,1	44	780	215/45R20	04/2021	Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	225/35R20	06/2019	Lambsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	900	215/45R20	03/2021	Lambsheim
C23 8020 46 98S	5/112/66,6	46	800	215/45R20	03/2023	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	925	285/50R20	FE	02/2019	Lambsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	925	285/50R20	FE	02/2019	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C23 8020 43 56_108/5-ET43 betrug 15,07 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	11.02.2019
	mit Änderung vom	08.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C23 8020	11.02.2019
	mit Änderung vom	08.03.2023
Radzeichnung	J 1122 000	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 001	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 002	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 003	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 004	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 005	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 006	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 007	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 008	10.02.2020
Radzeichnung	J 1122 009	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 010	17.02.2021
Radzeichnung	J 1122 012	26.12.2022
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
Verwendung	Anlage 1-22	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Juni 2024



Kocher

00428954.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55007819 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C23
 Typ C23 8020
 Radgröße 8.0Jx20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 8020 43 56	1122/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	43	820	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52272
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C23 8020 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx20 H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	140	34	Serie
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z35OR
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z35OR
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z35OR
S05	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	140	-	Z84OR
S06	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	220	-	Serie
S07	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	125	-	Z84OR
S08	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	135	-	Z84OR
S09	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	204	-	Serie
S10	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	180	34	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Jaguar
 Land Rover
 Lynk&Co
 Smart
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	63-134	225/30R20	T85	A12 A19 A58 A99 B02 KoS S02
	63-134	235/30R20	A01 K1a K2b R70 T88	
Ford Edge SBF e1*2007/46* 1524*00-02	132-155	245/45R20		A07 A12 A19 A56 A99 S06
	132-155	255/45R20		
Ford Edge SBF e1*2007/46* 1524*03-.. ab MJ 2019	110-175	245/45R20		A07 A12 A19 A57 A99 S06
	110-175	255/45R20		
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. e13*2007/46*1911*..	63-134	225/30R20	K2b T85	A01 A12 A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoP S02
	63-134	225/35R20	K2b	
	63-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. e13*2007/46*1911*..	85-134	225/30R20	K2b T85	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV NoP S02
	85-134	225/35R20	K2b	
	85-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
Ford Focus Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-.. e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Flh KMV NoP S02
	63-134	235/35R20	T88 T92	
	63-134	245/30R20	A01 K5w K6w T90	
	63-134	245/35R20	A01 K5w K6w	
Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. e13*2007/46*1911*..	63-134	225/30R20	K2b T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 KOV NoP S02
	63-134	225/35R20	K2b	
	63-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
Ford Focus Turnier Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-.. e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car F24 KMV NoP S02
	63-134	235/35R20	T88 T92	
	63-134	245/30R20	A01 K5w K6w T90	
	63-134	245/35R20	A01 K5w K6w	
Ford Galaxy (III) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 (MK3)	88-177	235/40R20	T96	A07 A12 A19 A57 A99 MHy NoE S06
	88-177	245/35R20	T95	
	88-177	245/40R20	T95 T99	
Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31	100-147	245/35R20		A12 A19 A57 A99 B02 S03
	100-147	245/40R20		
Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016	85-178	235/35R20	T92	A12 A19 A57 A99 S02
	85-178	245/35R20	T91 T95	
	85-178	245/40R20	A01 G01	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188*..	88-140	235/45R20		A12 A19 A57 A99 NoP S02
	88-140	245/45R20		
	88-140	255/45R20	A01 K6y	
Ford Kuga (III) PHEV DFK, DFHK e13*2007/46*2188*..; e13*2018/858* 00042*.. - Plug-in Hybrid	112	235/45R20		A12 A19 A58 A99 S02
	112	245/45R20		
	112	255/45R20	A01 K6y	
Ford Mondeo (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Flh Lim S02
	85-177	235/35R20	T88 T92	
	85-177	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*..	103	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car Lim S02
	103	235/35R20	T92	
	103	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Car S02
	85-177	235/35R20	T92	
	85-177	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
Ford Mustang Mach-E LSK, LSBK e13*2007/46*2387*..; e1*2018/858*00365*.. - Elektro	100-140	235/45R20	T00	A07 A12 A19 A57 A99 S09
	100-140	245/45R20		
Ford Puma J2K e9*2007/46*3165*..	70-114	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02
	70-114	235/35R20	K1a K1b K2b K3s	
	70-114	245/30R20	K1a K1b K2b K5w	
Ford Puma ST J2K e9*2007/46*3165*..	118,147	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02
	118,147	235/35R20	K1a K1b K2b K3s	
	118,147	245/30R20	K1a K1b K2b K5w	
Ford S-Max (II) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-.. e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016	88-177	235/40R20	T96	A07 A12 A19 A57 A99 MHy NoE S06
	88-177	245/35R20	T91 T95	
	88-177	245/40R20	T95 T99	
Jaguar F-Pace DC e11*2007/46*3324*..; e5*2007/46*1047*::	120-132	235/55R20	A10	A19 A57 A99 S07
	120-132	245/50R20	A32	
	120-280	255/50R20	A98	
	120-280	265/50R20	A12	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Jaguar XE JA e11*2007/46*2150*.. e5*2007/46*1049*..	120-184	235/35R20	K1a T92	A01 A12 A19 A58 A99 Lim P35 S04
Jaguar XF CC9 e11*2001/116*0323*.	120-202	245/35R20		A12 A19 A99 B03 Lim S04
Jaguar XF JB e11*2007/46*2981*.. e5*2007/46*1048*..	120-280	245/35R20	A91 T95	A19 A58 A99 Lim S04
Land Rover Discovery Sport LC e11*2007/46*1659*.. e5*2007/46*1058*00- 02 - bis Modelljahr 2019	110-213	235/45R20	A98	A19 A57 A99 S08
	110-213	245/45R20	AS9	
	110-213	255/45R20	A12	
Land Rover Discovery Sport LC e5*2007/46*1058*01-.. - ab Modelljahr 2020	120-213	245/45R20	A98	A19 A57 A99 MpH S08
Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*.	110-171	245/45R20		A12 A19 A99 S05
	110-171	255/45R20	A01 K1a	
Land Rover Range- Rover Evoque LV, LV-A e11*2007/46*0223*.. e3*2007/46*0221*..	110-213	235/45R20		A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Y85 S05
	110-213	245/45R20		
	110-213	255/45R20		
Land Rover Range- Rover Evoque LZ e5*2007/46*0076*..	110-221	235/50R20		A12 A19 A57 A99 MpH S08
	110-221	245/45R20		
Land Rover Range- Rover Velar LY e11*2007/46*3954*.. e5*2007/46*1057*..	132-184	235/55R20	A12 R37	A19 A56 A99 NoP Z18 S05
	132-184	245/50R20	A10 R37	
	132-280	255/50R20	A10	
	132-280	265/50R20	A12	
Lynk & Co 01 GX6 e9*2018/858*11032*.. - Hybrid	105	235/45R20	A91	A07 A19 A58 A99 B65 NoP S01
	105	245/40R20	A90	
Lynk & Co 01 PHEV GX6 e9*2018/858*11032*.. - Plug-in Hybrid	132	235/45R20	A91	A07 A19 A58 A99 B65 S01
	132	245/40R20	A90	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Smart #1 HX11 e1*2018/858*00227*.. - Elektro	75, 116	235/40R20	K1a K1b T96	A01 A12 A19 A57 A99 S10
	75, 116	245/35R20	K1c T95	
Smart #3 HC11 e1*2018/858*00349*.. - Elektro	75, 116	245/40R20	A91	A19 A57 A99 S10
Volvo EX30 2 e9*2018/858*11478*.. - Elektro	75, 116	225/40R20	A32 T94	A19 A57 A99 S01
	75, 116	235/40R20	A90 T96	
	75, 116	245/40R20	A90	
Volvo S60 Z e4*2007/46* 1315*05-.. - Elektro	120-186	225/35R20	R37 T90	A12 A19 A57 A99 KOV Lim NBF NoP S01
	120-240	235/35R20	A01 LV4 T88 T92	
	120-240	245/30R20	A01 LV4 T90	
	120-240	245/35R20	A01 GV2 LV4	
	120-240	245/35R20	R09	
Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*.. - Elektro	84-180	245/30R20	A58 K1a K1b K2b K4i K6f T90	A01 A12 A19 A99 Car Lim Npf S01
	84-242	235/35R20	A57 G81 K2b K4i K6f T92	
Volvo S60, V60 Polestar F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*.. - Elektro	258, 270	235/35R20	K2b K3i K4i K5f K6r T92	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim Npf S01
	258, 270	245/30R20	K1a K1b K2b K3i K4i K5f K6r T95 T97	
	258, 270	245/35R20	K1a K1b K2b K3i K3v K4i K5f K6r T95	
Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country	110-187	235/35R20	T92	A12 A19 A57 A99 Car KMV Lim S01
	110-187	235/40R20	A01 K3s	
	110-187	245/35R20		
Volvo S90, V90 P e4*2007/46*1067*.. - Elektro	110-187	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NBF NoP S01
	110-240	245/35R20	T91 T95	
Volvo S90, V90 -T6/T8 P e4*2007/46*1067*.. - Twin Engine Hybrid	186-235	245/35R20	T95	A12 A19 A56 A99 B65 Car KOV Lim S01
	186-235	245/40R20	A01 GV2 T95 T99	
	186-235	245/40R20	R09 T95 T99	
Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-.. e13*2007/46*1337*.. - Cross Country	84-187	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Flh S03
	84-187	245/30R20	A01 K1a K1b T90	
Volvo V60 Z e4*2007/46*1315* - Elektro	110-186	225/35R20	R37 T90	A12 A19 A57 A99 Car KOV NBF NoP S01
	110-240	235/35R20	A01 LV4 T92	
	110-240	245/30R20	A01 LV4 T90	
	110-240	245/35R20	A01 GV2 LV4	
	110-240	245/35R20	R09	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo V60 CC Z e4*2007/46*1315*.. - Cross Country	110-186	225/40R20	T94	A12 A19 A56 A99 Car KMV NBF NoP S01
	110-186	235/40R20	A01 K1a K1b	
	110-186	245/35R20	A01 K1c K2b T95	
	110-186	245/40R20	A01 K1c K2b	
Volvo V60, S60 -T6/T8 Z e4*2007/46*1315*.. - Twin Engine Hybrid	186-233	245/35R20	A01 GV2 LV4 T95	A12 A19 A56 A99 Car KOV Lim MpH S01
	186-233	245/35R20	R09 T95	
Volvo V90 CC P e4*2007/46*1067*01-.. - Cross Country	120-240	235/45R20	A12	A19 A56 A99 KMV NBF NoP S01
	120-240	245/40R20	A98	
	120-240	245/45R20	A12	
Volvo XC40 X e9*2007/46*3146*.. - Cross Country	95-184	235/45R20		A12 A19 A57 A99 MpH NoE S01
	95-184	245/40R20		
	95-184	245/45R20		
Volvo XC60 D, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0068*.. e1*2001/116*0507*.. e1*2007/46*0339*.. e13*2007/46*1213*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	100-242	235/45R20		A12 A19 A57 A99 S01
	100-242	245/45R20	A01 K1a	
	100-242	255/45R20	A01 K1c K2b	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KOV NoP S01
	110-240	245/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	110-240	255/45R20	A01 A12 K1a K1b	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21- ET49,5)	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KMV NoP X5V S01
	110-240	245/45R20	A98	
	110-240	255/45R20	A12	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KMV NoP X6V S01
	110-240	245/45R20	A98	
	110-240	255/45R20	A12	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - ohne Radhaus- Verbreiterungen	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KOV P40 S01
	186-235	245/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	186-235	255/45R20	A01 A12 K1a K1b	

§22 52272*07

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21- ET49,5)	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KMV P40 X5V S01
	186-235	245/45R20	A98	
	186-235	255/45R20	A12	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KMV P40 X6V S01
	186-235	245/45R20	A98	
	186-235	255/45R20	A12	
Volvo XC70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*..	120-224	245/35R20	K1a T95	A01 A12 A19 A99 Car KMV S01
Volvo XC90 L e4*2007/46*0929*..	140-240	235/55R20	A01 G01	A07 A12 A19 A57 A99 NBF NoP XCg S01
	140-240	245/50R20		
	140-240	255/45R20		
Volvo XC90 L e4*2007/46*0929*..	140-240	235/55R20	A01 G01	A07 A12 A19 A57 A99 NBF NoP S01
	140-240	245/50R20		
	140-240	255/45R20		
Volvo XC90 T8 L e4*2007/46*0929*.. - Twin Engine Hybrid	223-235	235/55R20	A01 G01 164	A07 A12 A19 A56 A99 XCg S01
	223-235	245/50R20	164	
	223-235	255/45R20	164	
Volvo XC90 T8 L e4*2007/46*0929*.. - Twin Engine Hybrid	223-235	235/55R20	A01 G01 164	A07 A12 A19 A56 A99 S01
	223-235	245/50R20	164	
	223-235	255/45R20	164	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

164 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1640 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A98 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

AS9 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B65 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G81 Ist die Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen

GV2 Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 20 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Die Umrüstung kann in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen der dem Fahrzeugtyp entsprechenden Software) erfolgen. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3v An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KoS Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

LV4 Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 20 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind (2,8 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag), ist der Lenkeinschlag in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen dem Fahrzeugtyp entsprechenden Software) zu begrenzen und somit eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 14

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

P35 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

P40 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

X5V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 8,5x21-ET49,5 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X6V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 9x20-ET38,5 ww. 8,5x21-ET38,5 ww. 9x21-ET38,5 oder 9x22-ET43 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

XCg Betrifft nur Fahrzeuge, die werkseitig für die Verwendung von 275er Reifen ausgerüstet wurden (großer Wendekreis).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. Juni 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Juni 2024



Kocher

00428769.DOC sw